

Verordnung zum Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht

Vom 15. Dezember 1993 (Stand 1. September 2005)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf Art. 90 des Bundesgesetzes über das bürgerliche Bodenrecht (BGBB) vom 4. Oktober 1991 ¹⁾,

beschliesst:

§ 1

¹ Diese Verordnung regelt den Vollzug des Bundesgesetzes über das bürgerliche Bodenrecht, soweit er kantonalen Verwaltungsbehörden übertragen ist.

§ 2

¹ Gesuche um Erteilung einer Bewilligung, Erlass einer Feststellungsverfügung oder Schätzung des Ertragswertes i.S. von Art. 80 Abs. 1 BGBB sind bei der Abteilung Landwirtschaft einzureichen.

² Diese ist insbesondere zuständig,

- a) Ausnahmen vom Realteilungs- und Zerstückelungsverbot zu bewilligen (Art. 60 BGBB);
- b) den Erwerb eines landwirtschaftlichen Gewerbes oder Grundstückes zu bewilligen (Art. 63, 64 und 65 BGBB);
- c) die Errichtung von Pfandrechten für Darlehen zu bewilligen, mit denen die Belastungsgrenze überschritten werden darf (Art. 76 Abs. 2 BGBB);
- d) eine Anmerkung nach Art. 86 BGBB zu verlangen;
- e) die Schätzung des Ertragswertes durchzuführen oder zu genehmigen (Art. 87 BGBB).

¹⁾ SR [211.412.11](#)

§ 3¹⁾

¹ Kantonale Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 83 Abs. 3 und Art. 90 lit. b BGGB ist das Departement Volkswirtschaft und Inneres.

§ 4

¹ Gegen Verfügungen der Abteilung Landwirtschaft kann innert 30 Tagen seit Zustellung beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden.

§ 5

¹ Die Verordnung über die Gebühren auf dem Gebiet des bürgerlichen Bodenrechts vom 18. November 1992²⁾ wird wie folgt geändert:

Text im betreffenden Erlass eingefügt.

§ 6

¹ Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung sind aufgehoben:

- a) die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Entschuldung landwirtschaftlicher Heimwesen vom 10. Januar 1947³⁾;
- b) die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Erhaltung des bürgerlichen Grundbesitzes vom 6. Dezember 1952⁴⁾.

¹⁾ Fassung gemäss Ziff. 113 der Verordnung 1 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 10. August 2005, in Kraft seit 1. September 2005 (AGS 2005 S. 452).

²⁾ SAR [913.351](#)

³⁾ AGS Bd. 3 S. 504; Bd. 14 S. 163

⁴⁾ AGS Bd. 4 S. 22; Bd. 12 S. 139; Bd. 14 S. 163

§ 7

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Januar 1994 in Kraft.

Aarau, den 15. Dezember 1993

Regierungsrat Aargau

Landammann

SIEGRIST

Staatsschreiber

GUT

Vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement genehmigt am 23. Dezember 1993.